

Beschluss Haushalt 2025 sowie Nachtragshaushalt 2024

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 12.10.2024
Tagesordnungspunkt: 10.1. Haushalt 2025 & Nachtragshaushalt 2024

Antragstext

- 1 1. Nicht zweckgebundene Mehreinnahmen und Minderausgaben
- 2 Nicht zweckgebundene Mehreinnahmen und Minderausgaben am Ende des Kalenderjahres
- 3 werden zur Finanzierung zukünftiger Wahlkämpfe zurückgelegt.
- 4 2. Reduzierung von Einnahmen
- 5 Reduzierung von Einnahmen von bis zu 5.000 Euro sind durch Einsparungen im
- 6 Gesamthaushalt auszugleichen. Reduzierungen von Einnahmen über 5.000 Euro gehen
- 7 zu Lasten der Wahlkampfprücklagen bzw. des Wahlkampfbudgets.
- 8 3. Teilprofessionalisierung
- 9 In dem Haushaltstitel Personal sind für 2025 80.000 Euro als finanzielle
- 10 Aufwandsentschädigung für die Landesvorsitzenden eingestellt. Die
- 11 Landesvorsitzenden entscheiden zusammen mit dem Landesvorstand, ob das Geld als
- 12 Aufwandsentschädigung ausgezahlt wird, oder aber ob das Geld eingesetzt wird um
- 13 persönliche Referent*innen anzustellen.
- 14 4. Christopher Street Day
- 15 Für die Veranstaltungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Christopher Street Day in
- 16 Mecklenburg-Vorpommern sollen aus dem Haushaltstitel Veranstaltungen/Aktionen
- 17 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.
- 18 5. Frauenpolitisches Budget
- 19 Im Haushaltstitel Gremienarbeit ist gemäß dem Beschluss der LDK vom 13.10.2012
- 20 ein Budget in Höhe von 2.000 Euro vorgesehen um die laufende Frauenpolitische
- 21 Arbeit des Landesfrauenrates zu unterstützen. Über die Budgetplanung und
- 22 Freigabe der Gelder entscheidet die Frauenpolitische Sprecherin des
- 23 Landesverbandes unter Hinzuziehung des Landesvorstandes.
- 24 6. LAG-Budget
- 25 Im Haushaltstitel Gremienarbeit ist ein Budget in Höhe von 2.000 Euro
- 26 vorgesehen, um die politische Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaften zu
- 27 unterstützen. Über die Budgetplanung und Freigabe der Gelder entscheidet der
- 28 LAG-Sprecher*innenrat des Landesverbandes unter Hinzuziehung des
- 29 Landesvorstandes.
- 30 7. Deckungsfähige Haushaltspositionen
- 31 Die Haushaltspositionen „Allgemeine politische Arbeit“, „Presse- und
- 32 Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „Veranstaltungen/Aktionen“ sind untereinander
- 33 deckungsfähig.
- 34 8. Mittelfristige Finanzplanung

- 35 Die beigefügten Tabellen zur mittelfristigen Finanzplanung werden nicht Teil des
36 Beschlusses und dienen lediglich der Information.

Haushalt 2025, Nachtrag 2024

		Haushalt 2024	Nachtrag 2024	Haushalt 2025
1	1. Einnahmen	711.500,00 €	1.022.500,00 €	840.500,00 €
2	Mitgliedsbeiträge	13.500,00 €	14.500,00 €	15.500,00 €
3	Abgeordneten-Beiträge	66.000,00 €	66.000,00 €	68.000,00 €
4	Spenden	40.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €
5	Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Parteienfinanzierung	550.000,00 €	605.000,00 €	605.000,00 €
7	Zuschüsse Gliederungen	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
8	Sonstige Einnahmen	0,00 €	265.000,00 €	50.000,00 €
		Haushalt 2024	Nachtrag 2024	Haushalt 2025
9	2. Ausgaben	746.500,00 €	884.150,00 €	899.750,00 €
10	Personal	380.000,00 €	431.900,00 €	521.000,00 €
11	Laufender Geschäftsbetrieb	50.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
12	Allg. pol. Arbeit	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
13	Presse-/ÖA	7.500,00 €	7.000,00 €	7.500,00 €
14	Veranstaltungen/Aktionen	7.500,00 €	4.500,00 €	7.500,00 €
15	Wahlkampf	90.000,00 €	90.000,00 €	60.000,00 €
16	Gremienarbeit	12.000,00 €	12.000,00 €	12.500,00 €
17	Interne Treffen	22.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €
18	LAVO	12.000,00 €	12.000,00 €	15.000,00 €
19	Finanzierung Kven	137.500,00 €	213.750,00 €	151.250,00 €
20	GRÜNE Jugend	20.000,00 €	20.000,00 €	22.000,00 €
21	Unvorhergesehenes	500,00 €	500,00 €	500,00 €
		Haushalt 2024	Nachtrag 2024	Haushalt 2025
22	3. Vermögen	16.937,45 €	190.287,45 €	131.037,45 €
23	Übertrag Vorjahr	45.037,45 €	45.037,45 €	183.387,45 €
24	Überschuss HH-Jahr	-35.000,00 €	138.350,00 €	-59.250,00 €
25	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
26	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
27	Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	Solifond BV	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	4. Verwendung Überschuss/Vermögen			
30	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
31	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
32	Wahlkampfrücklage	10.037,45 €	183.387,45 €	124.137,45 €
33	Kreditrückzahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mittelfristige Finanzplanung

		2026	2027	2028
1	1. Einnahmen	924.270,00 €	838.315,40 €	852.641,71 €
2	Mitgliedsbeiträge	15.810,00 €	16.126,20 €	16.448,72 €
3	Abgeordneten-Beiträge	69.360,00 €	70.747,20 €	72.162,14 €
4	Spenden	120.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
5	Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Parteienfinanzierung	617.100,00 €	629.442,00 €	642.030,84 €
7	Zuschüsse Gliederungen	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
8	Sonstige Einnahmen	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
		2026	2027	2028
9	2. Ausgaben	1.165.825,00 €	791.131,50 €	806.744,13 €
10	Personal	471.420,00 €	480.848,40 €	490.465,37 €
11	Laufender Geschäftsbetrieb	40.000,00 €	40.800,00 €	41.616,00 €
12	Allg.pol. Arbeit	7.650,00 €	7.803,00 €	7.959,06 €
13	Presse-/ÖA	7.650,00 €	7.803,00 €	7.959,06 €
14	Veranstaltungen/Aktionen	7.650,00 €	7.803,00 €	7.959,06 €
15	Wahlkampf	400.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
16	Gremienarbeit	12.240,00 €	12.484,80 €	12.734,50 €
17	Interne Treffen	30.000,00 €	30.600,00 €	31.212,00 €
18	LAVO	12.000,00 €	12.240,00 €	12.484,80 €
19	Finanzierung Kven	154.275,00 €	157.360,50 €	160.507,71 €
20	GRÜNE Jugend	22.440,00 €	22.888,80 €	23.346,58 €
21	Unvorhergesehenes	500,00 €	500,00 €	500,00 €
		2026	2027	2028
22	3. Vermögen	-10.517,55 €	36.666,35 €	-7.436,07 €
23	Übertrag Vorjahr	124.137,45 €	-17.417,55 €	-60.233,65 €
24	Überschuss HH-Jahr	-241.555,00 €	47.183,90 €	45.897,58 €
25	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
26	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
27	Kreditaufnahme	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
28	Solifond BV	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
29	4. Verwendung Überschuss/Vermögen			
30	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
31	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
32	Wahlkampfrücklage	-17.417,55 €	-60.233,65 €	-14.336,07 €
33	Kreditrückzahlung	0,00 €	90.000,00 €	0,00 €

Mittelfristige Finanzplanung (Fortsetzung)

		2028	2029	2030
1	1. Einnahmen	852.641,71 €	947.254,54 €	882.159,63 €
2	Mitgliedsbeiträge	16.448,72 €	16.777,70 €	17.113,25 €
3	Abgeordneten-Beiträge	72.162,14 €	73.605,39 €	75.077,49 €
4	Spenden	20.000,00 €	100.000,00 €	20.000,00 €
5	Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Parteienfinanzierung	642.030,84 €	654.871,46 €	667.968,89 €
7	Zuschüsse Gliederungen	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
8	Sonstige Einnahmen	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
		2028	2029	2030
9	2. Ausgaben	806.744,13 €	932.669,01 €	838.912,39 €
10	Personal	490.465,37 €	500.274,68 €	510.280,17 €
11	Laufender Geschäftsbetrieb	41.616,00 €	42.448,32 €	43.297,29 €
12	Allg.pol. Arbeit	7.959,06 €	8.118,24 €	8.280,61 €
13	Presse-/ÖA	7.959,06 €	8.118,24 €	8.280,61 €
14	Veranstaltungen/Aktionen	7.959,06 €	8.118,24 €	8.280,61 €
15	Wahlkampf	10.000,00 €	120.000,00 €	10.000,00 €
16	Gremienarbeit	12.734,50 €	12.989,19 €	13.248,97 €
17	Interne Treffen	31.212,00 €	31.836,24 €	32.472,96 €
18	LAVO	12.484,80 €	12.734,50 €	12.989,19 €
19	Finanzierung Kven	160.507,71 €	163.717,86 €	166.992,22 €
20	GRÜNE Jugend	23.346,58 €	23.813,51 €	24.289,78 €
21	Unvorhergesehenes	500,00 €	500,00 €	500,00 €
		2028	2029	2030
22	3. Vermögen	-7.436,07 €	7.149,46 €	50.396,70 €
23	Übertrag Vorjahr	-60.233,65 €	-14.336,07 €	249,46 €
24	Überschuss HH-Jahr	45.897,58 €	14.585,53 €	43.247,24 €
25	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
26	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
27	Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	Solifond BV	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	4. Verwendung Überschuss/Vermögen			
30	VR-Bank Anteil	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €
31	Kaution LGSt	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
32	Wahlkampfrücklage	-14.336,07 €	249,46 €	43.496,70 €
33	Kreditrückzahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

RPB2023 Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragsteller*in: Lea Wolff (Landesrechnungsprüferin)

Tagesordnungspunkt: 7. Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragstext

- 1 Die Rechnungsprüfung wurde am 9. September 2024 von Lea Wolff und Wolfram Nagel
2 in der Landesgeschäftsstelle, Gaußstraße 5, 19055 Schwerin anhand der
3 vorgelegten Haushaltsunterlagen in Ordnern mit Finanzbelegen,
4 Gehaltsabrechnungen und Ordnern mit Rechenschaftsberichten mit Anlagen
5 vorgenommen. Der Haushalt (Nachtrags-haushalt 2023) wurde mit den Kontenblättern
6 verglichen.
- 7 Die Rechnungsprüfung erfolgte in allen Bereichen stichprobenartig. Es wurden die
8 Unterlagen bis einschließlich 31.12.2023 geprüft. Kassen- und Kontostände wurden
9 geprüft, sie stimmten mit den begründenden Unterlagen überein.
- 10 Die Kontoauszüge der Bankkonten lagen vollständig vor. Die zur Prüfung
11 vorgelegten Belege sind vollständig und übersichtlich angeordnet. Die
12 Stichproben zeigten, dass alle Vorgänge nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen
13 Buchführung bearbeitet werden.
- 14 Besonderes Augenmerk wurde auf die Überprüfung der Vollständigkeit der
15 begründenden Unterlagen für interne und öffentliche Veranstaltungen sowie auf
16 Verträge und Mitgliedschaften gelegt. Mit wenigen Ausnahmen, erfolgt die
17 Abrechnung in Übereinstimmung mit der Erstattungsordnung.
- 18 Die Eröffnungsbilanz stimmt mit der Schlussbilanz 2022 überein. Die im
19 Rechenschafts-bericht angegebenen Kontostände der Bankkonten stimmen mit den
20 Kontoauszügen überein. Die Verwaltung der Rückstellungen (Abgänge und Zugänge)
21 erfolgten korrekt.
- 22 Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und tatsächlichen Ausgaben bzw. Einnahmen
23 konnten plausibel erklärt werden.
- 24 Es wurden an verschiedenen Stellen Einsparungspotenzial erkannt:
- 25 • Die Satzung des Landesverbands sieht vor mindestens eine Landes-
26 delegiertenkonferenz und mindestens einen Landesdelegiertenrat pro Jahr
27 abzuhalten. Wir plädieren dafür aus Kostengründen nur in äußersten
28 Ausnahme-fällen zwei LDKen oder zwei LDR pro Jahr zu veranstalten. Aus
29 unserer Sicht sollte es die Regel bleiben, dass ein LDR im Frühjahr und
30 eine LDK im Herbst stattfindet.
 - 31 • Wir weisen darauf hin, dass Bahnreisen auf weiten Strecken im Fernverkehr
32 möglichst frühzeitig gebucht werden sollten, um hohe Kosten zu vermeiden.

- 33 Eine Buchung eines Flextickets bietet die Möglichkeit auch noch
34 kurzfristig zu stornieren, wenn es Änderungen gibt.
- 35 • Außerdem könnte Papier gespart werden, wenn die Belege von
36 Reisekostenanträgen umseitig angehängt würden.
 - 37 • Der Landesverband ist derzeit Mitglied beim Deutschen Jugendherbergswerk.
38 Es wird dem Landesvorstand nahegelegt die Mitgliedschaft zu kündigen, da
39 die Mitgliedschaft nicht genutzt wird.
 - 40 • Weiter sollte die Mitgliedschaft beim Friedens Forum gekündigt werden. Die
41 Mitgliedschaft wird nicht genutzt. Ferner sind in der
42 Mitgliederzeitschrift (Ausgabe 04/2024) populistische Formulierungen wie
43 „Im November befahl Kriegsminister Pistorius [...]“ enthalten.
 - 44 • Insgesamt befürworten wir eine Überprüfung der aktuell laufenden
45 Mitgliedschaften des Landesverbandes, um weiteres Einsparpotential zu
46 nutzen.

47 Des Weiteren gibt es von Seiten der Rechnungsprüfung eine weitere Anmerkung:

- 48 • An einigen Stellen fehlt bei Kostenabrechnungen die Teilnehmer*innenliste
49 interner Veranstaltungen. Diese ist immer einzureichen.

50 Als Grundlage für die Rechnungsprüfung wurden herangezogen:

- 51 • Landesfinanzordnung LV MV vom 23.03.2019
- 52 • Kostenerstattungsordnung LV MV vom 23.03.2019
- 53 • Rechnungsprüfungsbericht LV MV 2022

54 Wir empfehlen der Landesdelegiertenkonferenz aufgrund der Ergebnisse der
55 erfolgten Rechnungsprüfung die Entlastung des Landesvorstandes für das HH-Jahr
56 2023.

57 Schwerin, 9. September 2024

58 gez. Lea Wolf, Wolfram Nagel

Unterstützer*innen

Wolfram Nagel (Landesrechnungsprüfer); Lea Wolff (KV Vorpommern-Rügen); Laura Winkelmann (KV Vorpommern-Greifswald)